

# RS Vwgh 1987/12/21 87/10/0127

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.12.1987

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §58 Abs2;

AVG §60;

AVG §67;

VStG §44a lita;

VStG §44a Z1;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 85/10/0121 E 3. Juni 1987 RS 2

## **Stammrechtssatz**

In der Begründung eines Berufungsbescheides ist die "neuerliche Darstellung" des einem Beschuldigten spruchmäßig zur Last gelegten Verhaltens nicht erforderlich, wenn mit dessen Umschreibung im Rahmen des Spruchteiles nach § 44a lit a VStG dem (Begründungs-) Erfordernis der Anführung des als erwiesen angenommenen maßgebenden Sachverhaltes entsprochen wird.

## **Schlagworte**

Spruch der Berufungsbehörde Spruch und Begründung

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1987:1987100127.X01

## **Im RIS seit**

05.05.2006

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>